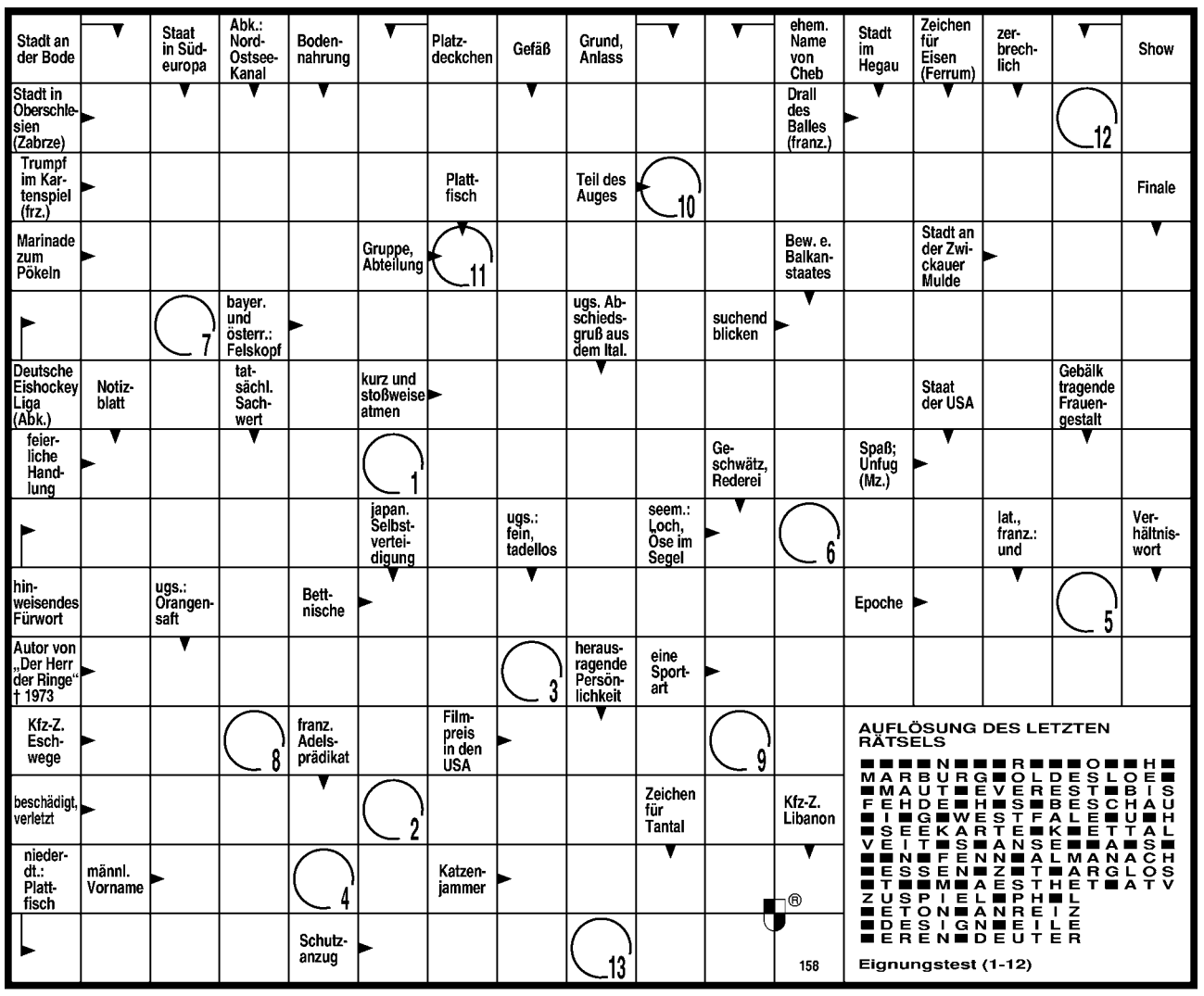

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Erscheinungsmonats.
Das Lösungswort zum Gewinnen wertvoller Buchpreise bitte einsenden an:
SoVD, Stichwort: „Kreuzworträtsel", Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, oder per E-Mail an:
kreuzwortraetsel@sovd.de. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben!

Frage des Monats

Im März hatten wir gefragt, ob Sie bei Schlaflosigkeit eher zu natürlichen Schlafmitteln und Einschlafmethoden raten, bevor Sie etwa den Einsatz von Chemie empfehlen. Überwältigende 94 Prozent sprachen sich gegen die Einnahme von Medikamenten aus, während nur 4 Prozent zu einer entsprechenden Einschlafhilfe raten würden.

Die Frage des Monats März lautet: Die Telekom will mit einer Quote für mehr Frauen in seit Jahren männlich dominierten Führungspositionen sorgen (siehe Seite 3). Befürworten Sie eine entsprechende Vorgabe, um so für mehr Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt zu sorgen?

Besuchen Sie zum Abstimmen unsere Homepage www.sovd.de. Dort können Sie auch eine Antwort frei formulieren. Die Redaktion wertet diese aus und bemüht sich, sie in ihre Berichterstattung einfließen zu lassen.

Bundesschatzmeisterin

Vorsicht bei vermeintlicher „Rentennachprüfung"

Gauner suchen sich als Opfer gezielt die Schwächsten der Gesellschaft aus. Gefährdet sind daher gerade ältere Menschen. So auch bei einer Masche von Trickbetrügern, vor denen die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover aktuell warnt. Unter dem Vorwand, eine „Rentennachprüfung" vornehmen zu müssen, versuchen Betrüger zur Zeit verstärkt, persönliche Termine mit Rentnern zu vereinbaren, um sich so Zutritt in die Wohnung zu verschaffen. Dabei handelt es sich jedoch in keinem Fall um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Empfehlung muss daher eindeutig lauten: Gewähren Sie Besuchern, die sich unter einem entsprechenden Vorwand an Sie wenden, keinen Zutritt zu Ihrer Wohnung bzw. Ihrem Haus! Falls Sie unsicher sind oder auch allgemeine Fragen zu Rente, Rehabilitation oder privater Altersvorsorge haben, können Sie sich direkt an die Deutsche Rentenversicherung wenden. Deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erreichen Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800/10004 8010.

Foto: Dan Race/fotolia

Keine neue Erkenntnis: Ihnen unbekannte Menschen sollten Sie nicht in Ihre Wohnung lassen!

Ihre Ingeborg Saffe,
Bundesschatzmeisterin

Gewinner des Monats März

Die Redaktion der SoVD-Zeitung gratuliert allen Genannten zu ihrem Gewinn! Die Namen werden in der SoVD-Zeitung und im Internet veröffentlicht; der Versand der Gewinne erfolgt wenige Tage nach Erscheinen der aktuellen Ausgabe.

Kreuzworträtsel
Günter Lindemann (Essen)
Inge Meß (Heiligenhafen)
Günter und Annemarie Kretschmer (Wolfsburg)

Sudoku
Magdalene Cyrys (Dahlenburg)
Lothar Breuer (Eschweiler)
Judit Nagy (Karlsbad)

Buchtipp
Werner Nordhaus (Hilden)
Brigitte Gollbach (Salzgitter)
Wanda Grützmacher (Bremen)

Musiktipp (Raabe)
Anita Wolff (Bremerhaven)
Helmut Gisch (Bingen/Rhein)
Gisela Karbange (Schwelm)

Musiktipp (Tharaud)
Wilhelm Inselmann (Schneverdingen)
Rosalinde Diedler (Mülheim/Ruhr)
Werner Hoppert (Clausthal-Zellerfeld)

Hörbuchtipp

Ein russischer Sommer – Tolstojs letztes Jahr

Im Jahre 1910, „Anna Karenina" und „Krieg und Frieden" sind erschienen, ist Lew Tolstoj der berühmteste Autor der Welt. Aber er zahlt einen hohen Preis für seinen Ruhm. Jünger umlagern Tolstoj, der mit seinen christlich-mystischen und sozialen Idealen Ernst machen will, seine Frau Sofja kämpft um Aufmerksamkeit und Liebe, aber auch um sein Erbe und Tantiemen. Von dem verzweifelten Wunsch getrieben, am Ende seines Lebens Frieden zu finden, flieht Graf Tolstoj in einer dramatischen Aktion von seinem Gut Jasnaja Poljana. Jay Parinis Roman „Tolstojs letztes Jahr" beschreibt dieses turbulente Jahr im Leben des großen russischen Schriftstellers aus sechs verschiedenen Perspektiven. Gelesen wird das Hörbuch von Gerd Wameling, Wanja Mues, Stefan Kaminski, Frank Arnold, Marie Bierstedt und Regina Lemnitz.

Ein russischer Sommer (Hörbuch zum Kinofilm), Deutsche Grammophon Literatur, 5 CDs, 19,99 Euro.

Wir verlosen unter Ausschluss des Rechtsweges drei Hörbücher. Schicken Sie eine E-Mail an: buchtipp@sovd.de bzw. eine Postkarte an: SoVD, Abteilung Redaktion, Stichwort „Ein russischer Sommer", Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. April.

Filmtipp

Dick & Doof – Collection 1 (Box mit 10 DVDs)

Sie sind das bekannteste Duo der Filmgeschichte: Stan Laurel und Oliver Hardy, in Deutschland wenig schmeichelhaft auch als Dick und Doof bekannt. Den gleichen Titel trägt eine Sammelbox, die insgesamt 10 DVDs mit Spielfilmen und Kurzfilmen der beiden Komiker enthält. Erleben Sie Highlights von der Stummfilmzeit bis in die 1940er Jahre – zum Teil neu restauriert, mit weiteren Synchronfassungen und neuem Bonusmaterial. Ein nostalgisches Erlebnis, das so manche Erinnerung wecken dürfte. Denn, Hand aufs Herz, wer von uns hat nicht schon als Kind über Laurel und Hardy gelacht? Als Erwachsener macht es mindestens genauso viel Spaß.

Dick & Doof Collection 1 (10 DVDs), Kinowelt, FSK ab 6 Jahren, insgesamt ca. 710 Minuten, 59,90 Euro.

Wir verlosen – wie immer unter Ausschluss des Rechtsweges – unter allen Einsendungen eine komplette Box der Dick & Doof Collection 1 mit insgesamt 10 DVDs. Schicken Sie hierfür einfach eine E-Mail an: filmtipp@sovd.de bzw. eine Postkarte an: SoVD, Abteilung Redaktion, Stichwort „Dick und Doof", Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss für die Verlosung ist der 15. April.

Für Anzeigen oder Werbebeilagen ist diese Zeitung lediglich Werbeträger.
Eine Empfehlung des SoVD für die vorgestellten Produkte ist damit nicht verbunden (Ausnahme: Eigenanzeigen des SoVD).

Internet (www.sovd.de): Geschichte des Sozialverband Deutschland / Sozialpolitik / Verbands-Dienstleistungen / Pressemeldungen / Wie werde ich Mitglied? E-Mail: kontakt@sovd.de

Impressum
Die SoVD-Zeitung des Sozialverband Deutschland (SoVD) erscheint am 1. eines jeden Monats. Herausgeber: Bundesvorstand des Sozialverband Deutschland e. V. – ehemals Reichsbund, gegründet 1917 – Sitz: Berlin. – Redaktion: Veronica Sina (verantwortlich), Joachim Baars, Cornelia Moosbrugger; Grafik / Bildbearbeitung: Steffi Rose; Redaktionsassistenz: Roswitha Moldenhauer; Sitz: Stralauer Straße 63, 10179 Berlin (Berlin-Mitte, Rolandufer / Jannowitzbrücke), Tel.: 030 / 72 62 22-0, Fax: 030 / 72 62 22-145. Internet-Adresse: www.sovd.de. – E-Mail: redaktion@sovd.de. Die mit vollem Namen oder Verfasserzeichen veröffentlichten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgesandt. Der Bezugspreis wird im Rahmen des Verbandsbeitrages erhoben. Anzeigenverwaltung: U. Struckmeyer, Postfach 1266, 27723 Worpswede, Tel.: 047 92 / 22 16, Fax: 047 92 / 35 30. Zurzeit gilt der Tarif Nr. 30 vom 1. 1. 2006.
Verlag: Publikom Z Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel.
Druck und Vertrieb: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel.
Verbreitete Auflage, IVW, 4. Quartal 2009: 398 389 Exemplare.